

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Helmut Friedl

Dipl.-Ing.agr. (Univ.)

Selbständiger Landwirt in Egling und Vorstandsvorsitzender des Verbands bayerischer Zuckerrübenanbauer e. V.



Persönliche Daten

Geburtsjahr	1965
Geburtsort	München
Wohnort	Egling an der Paar

Ausbildung

1985 – 1987	Wehrdienst, Offizier der Reserve (Gebirgsjäger)
1987 – 1993	Studium der Agrarwissenschaften in Freising – Weihenstephan, Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues, Abschluss als Dipl.- Ing. agr. (Univ.)
1998	Staatsprüfung für den höheren landwirtschaftlichen Beratungs- und Fachschuldienst

Beruflicher Werdegang

seit 1993	Leitung des elterlichen landwirtschaftlichen Betriebes in Egling
1996 – 1998	Referendarzeit in Rosenheim, Uffenheim, Würzburg und Brüssel
1998 – 2005	Sachgebietsleiter am Landwirtschaftsamt Augsburg – Friedberg (Schwerpunkt: sozioökonomische Beratung schweinehaltender Betriebe)
2005 – 2015	Lehrer am Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech
seit 2007	Leitung eines zweiten landwirtschaftlichen Betriebes

Weitere Tätigkeiten

Vorstandsvorsitzender des Verbandes bayerischer Zuckerrübenanbauer e.V.
Mitglied des Vorstands des Verbands Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.
Vorstandsvorsitzender der Süddeutsche Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft e.G.

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

AGRANA Beteiligungs-AG, Wien/Österreich
AGRANA Zucker, Stärke und Frucht Holding AG, Wien/Österreich

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

BMG Donau-Lech eG, Mering

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Erwin Hameseder

Magister iuris

Obmann der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m. b. H.



Persönliche Daten

Geburtsjahr 1956
 Geburtsort Mühldorf/Österreich
 Wohnort Mühldorf/Österreich

Ausbildung

1986 Graduierung (Mag., Jus), Universität Wien/Österreich

Beruflicher Werdegang

1975 – 1987 Wehrdienst, Österreichisches Bundesheer
 1987 – 2001 Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien reg. Gen. m. b. H., Wien/Österreich
 1987 – 1988 Rechtsabteilung
 1988 – 1994 Beteiligungsverwaltung
 1991 – 1994 Bereichsleiter für Beteiligungen
 1994 – 2001 Geschäftsleiter
 1998 – 2001 Generaldirektor-Stellvertreter
 2001 – 2012 Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien reg. Gen. m. b. H., Wien/Österreich
 Vorsitzender der Geschäftsleitung (Generaldirektor)
 2007 – 2012 Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, Wien/Österreich
 Vorstandsvorsitzender (Generaldirektor)
 seit 2012 Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m. b. H., Wien/Österreich
 Obmann

Weitere Tätigkeiten

Solidaritätsverein der Raiffeisen-Bankengruppe Niederösterreich-Wien (Vorsitzender)

Milizoffizier im Österreichischen Bundesheer:

2002 Ernennung zum Oberst des Intendantendienstes
 2006 Ernennung zum Brigadier
 2017 Ernennung zum Generalmajor

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Keine

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Wien/Österreich (Vorsitzender) *

KURIER Redaktionsgesellschaft m.b.H., Wien/Österreich (Vorsitzender) *

KURIER Zeitungsverlag und Druckerei Gesellschaft m.b.H., Wien/Österreich (Vorsitzender) *

Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs-AG, Wien/Österreich (Vorsitzender) *

Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Gesellschaft m.b.H., Wien/Österreich (Vorsitzender) *

Österreichische Nationalbank AG, Wien/Österreich

Raiffeisen Bank International AG, Wien/Österreich (Vorsitzender) *

Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, Wien/Österreich (Vorsitzender) *

RWA Raiffeisen Ware Austria AG, Wien/Österreich

RWA Raiffeisen Ware Austria Handel und Vermögensverwaltung eGen, Wien/Österreich *

STRABAG SE, Villach/Österreich (Stellvertretender Vorsitzender) *

* Mandat, das ein gesetzlicher Vertreter eines herrschenden Unternehmens eines Konzerns in zum Konzern gehörenden Unternehmen innehat (Konzernmandat).

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Veronika Haslinger

Magistra iuris

Geschäftsleiterin der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m. b. H.



Persönliche Daten

Geburtsjahr 1972
Geburtsort Linz/Österreich
Wohnort Wien/Österreich

Ausbildung

1991 – 1997 Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Salzburg und Wien

Beruflicher Werdegang

1995 – 1996 Studienbegleitende Tätigkeit bei RA Dr. Stefan Joachimsthaler
1998 Gerichtspraktikum im OLG-Bezirk Wien/Österreich
1998 – 2000 Rechtsanwaltsanwärterin in Kanzlei Hausmaninger Herbst Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH
2000 – 2001 Rechtsanwaltsanwärterin in Kanzlei Schneider und Wagesreiter Rechtsanwälte Partnerschaft
2001 Jobtraining in Kanzlei Isabel Rocha, Porto, Portugal und diverse Auslandsaufenthalte
12/2001 – 01/2007 Beteiligungsmanagement der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H., Wien/Österreich
02/2007 – 04/2009 Gruppenleiterin Beteiligungsmanagement der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H., Wien/Österreich
05/2009 – 06/2011 Abteilungsleiterin Beteiligungsmanagement der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H., Wien/Österreich
seit 07/2011 Geschäftsleiterin Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen.m.b.H., Wien/Österreich

Weitere Tätigkeiten

„AKTUELL“ Raiffeisen Versicherungs-Maklerdienst Gesellschaft m.b.H. (Beiratsmitglied)
SAT.1 Privatrundfunk und Programmgesellschaft m.b.H. (Stellvertretende Beiratsvorsitzende)

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Keine

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

KURIER Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Wien/Österreich (Vorsitzende) *

Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Gesellschaft m.b.H., Wien/Österreich *

NÖM AG, Baden/Österreich *

Österreichische Rundfunksender GmbH, Wien/Österreich *

Raiffeisen Informatik GmbH, Wien/Österreich *

Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG, Ochsenfurt

* Mandat, das ein gesetzlicher Vertreter eines herrschenden Unternehmens eines Konzerns in zum Konzern gehörenden Unternehmen innehat (Konzernmandat).

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Georg Koch

Dipl.-Ing.agr.

Selbständiger Landwirt in Wabern und Vorstandsvorsitzender des Verbands der Zuckerrübenanbauer Kassel e. V.



Persönliche Daten

Geburtsjahr	1963
Geburtsort	Gudensberg
Wohnort	Wabern

Ausbildung

1982–1983	2. Landwirtschaftliches Lehrjahr in Obbernhofen
1983–1984	3. Landwirtschaftliches Lehrjahr, Hipfelhof, Südzucker AG
1984–1989	Studium der Agrarwissenschaften TU-München- Weihenstephan

Beruflicher Werdegang

1989	Mitgesellschafter des landwirtschaftlichen Betriebes in Udenborn
1991	Übernahme des landwirtschaftlichen Betriebes
1997	Gründung einer GbR mit der hessischen Staatsdomäne Marienrode
2006	Auflösung der GbR und Übernahme eines Gutsbetriebes in Riede

Weitere Tätigkeiten

Vorstandsvorsitzender des Verbands der Zuckerrübenanbauer Kassel e.V.
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Süddeutschen Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft e.G. (SZVG)
Mitglied des Vorstands des Verbands Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V. (VSZ)

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Keine

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

Keine

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Susanne Kunschert

Dipl.-Kauffrau

Geschäftsführende Gesellschafterin der Pilz GmbH & Co. KG



Persönliche Daten

Geburtsjahr 1970
Geburtsort Ostfildern
Wohnort Stuttgart

Ausbildung

1990 – 1997 Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Regensburg

Beruflicher Werdegang

1997 – 1998 Dürr AG, Tochtergesellschaft USA
1998 – 2000 Ernst & Young GmbH, Stuttgart
2000 – 2002 Pilz GmbH & Co. KG, Ostfildern
seit 2002 geschäftsführende Gesellschafterin der Pilz GmbH & Co. KG, zuständig für die Bereiche Finanzen, Controlling, Personal und Organisation

Weitere Tätigkeiten

Ehrenmitglied der Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers (GFFT)
Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) Baden-Württemberg

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Keine

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe
Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG, Ochsenfurt

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Walter Manz

Landwirtschaftsmeister/Winzermeister

Selbstständiger Landwirt und Winzer in Dexheim Vorstandsvorsitzender des Verbands der hessisch-pfälzischen Zuckerrübenanbauer e. V.



Persönliche Daten

Geburtsjahr	1964
Geburtsort	Mainz
Wohnort	Dexheim

Ausbildung

1980 – 1982	Ausbildung als Winzergehilfe
1984	Weiterbildung zum Wirtschaftler, Fachrichtung Weinbau (Fachschule Oppenheim)
1985	Weiterbildung zum Wirtschaftler, Fachrichtung Landwirtschaft (Fachschule Alzey)
1986	Weiterbildung zum Winzermeister
1989	Weiterbildung zum Landwirtschaftsmeister

Beruflicher Werdegang

1982 – 1999	Mitarbeit im elterlichen Betrieb
seit 1994	Geschäftsführer der Winzergenossenschaft Dexheim e. G.
1999	Übernahme des elterlichen Landwirtschafts- und Weinbaubetriebs

Weitere Tätigkeiten

Vorstandsvorsitzender des Verbands der hessisch-pfälzischen Zuckerrübenanbauer e. V.
Mitglied des Vorstands des Verbands Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e. V. (stellvertretender Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands der Süddeutschen Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft e. G.
Mitglied des Vorstands der Winzergenossenschaft Dexheim e. G. (stellvertretender Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands und des Präsidiums des Weinbauverbands Rheinhessen

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Keine

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

Keine

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Julia Merkel

Diplom-Betriebswirtin (BA)

Mitglied des Vorstands der R+V Versicherung AG



Persönliche Daten

Geburtsjahr 1965
 Geburtsort Göttingen
 Wohnort Wiesbaden

Ausbildung

1984–1987 Studium der Betriebswirtschaft an der Berufsakademie Heidenheim,
 Abschluss Diplom Betriebswirtin (BA)
 1986 Abschluss Kaufmännische Ausbildung an der IHK Ost-Württemberg und Trainee, Obi

Beruflicher Werdegang

10/1987 – 08/1988 Castorama S.A., Baumarkt, Direction Regionale Rhone-Alpes, Lyon, Frankreich
 Junior Produktmanagerin Fliesen & Bodenbeläge
 08/1988 – 01/1992 OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co.KG, Systemzentrale, Wermelskirchen
 Personalreferentin HR Management und Controlling
 02/1992 – 01/1993 Mitsukoshi Ltd., Warenhaus, Tokio
 Stipendiatin der Carl-Duisberg-Gesellschaft
 02/1993 – 04/2000 OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co.KG, Systemzentrale, Wermelskirchen
 Personalleiterin, Prokuristin
 05/2000 – 07/2003 OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. Franchise Center KG, Wermelskirchen
 Geschäftsführerin Personal & Verwaltung
 08/2003 – 11/2010 METRO AG, Düsseldorf
 Bereichsleiterin Corporate Executive Development
 12/2010 – 12/2014 ESPRIT, Ratingen
 Senior Vice President – Head of Global Human Resources
 Geschäftsführerin Personal Esprit Europe GmbH
 02/2015 – 12/2015 R+V Versicherung AG, Wiesbaden
 Generalbevollmächtigte
 seit 01/2016 R+V Versicherung AG, Wiesbaden
 Mitglied des Vorstands der R+V Versicherung AG
 Mitglied des Vorstands der R+V Allgemeine Versicherung AG
 Mitglied des Vorstands der R+V Lebensversicherung AG
 – Ressort Personal und Konzerndienstleistungen –

Weitere Tätigkeiten

Vorsitzende des Vorstands des Wuppertaler Kreis e.V. – Bundesverband der Arbeitgeber für betriebliche Weiterbildung
 Alternierende Vorsitzende des Verwaltungsrates der R+V Betriebskrankenkasse, Wiesbaden
 Mitglied des Vorstands im Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen
 in Deutschland e. V.

Mitglied der Tarifkommission für den Innendienst im Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e. V.

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

KRAVAG-SACH Versicherung des Deutschen Kraftverkehrs VaG, Hamburg *

KRAVAG-ALLGEMEINE Versicherungs-AG, Hamburg *

R+V Pensionskasse AG, Wiesbaden *

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG, Ochsenfurt

* Mandat, das ein gesetzlicher Vertreter eines herrschenden Unternehmens eines Konzerns in zum Konzern gehörenden Unternehmen innehat (Konzernmandat).

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Joachim Rukwied

Diplom-Ingenieur (FH)

Selbständiger Landwirt und Weingärtner in Eberstadt sowie
Präsident des Deutschen Bauernverbands e.V.



Persönliche Daten

Geburtsjahr	1961
Geburtsort	Heilbronn
Wohnort	Eberstadt

Ausbildung

1982 - 1984	Ausbildung zum Landwirt
1984 - 1987	Studium der Landwirtschaft

Beruflicher Werdegang

07/1987	Mitunternehmer im Betrieb Dieter Rukwied GbR
07/1994	Alleinunternehmer
04/2004	Gründung der Agro-Jagst GbR, Schloß Meßbach

Weitere Tätigkeiten

Vorsitzender des Verbands Baden-Württembergischer Zuckerrübenanbauer e.V.
Mitglied des Vorstands des Verbands Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.
Mitglied des Vorstands der Süddeutschen Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG
Präsident des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg e.V.
Mitglied des Rundfunkrates des Südwestrundfunkes (SWR)
Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V.
Mitglied des Präsidiums des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V.
Vorsitzender der Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft – heute: Forum Moderne Landwirtschaft e.V.

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

BAYWA AG, München
R+V Versicherung AG, Wiesbaden

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

Buchstelle Landesbauernverband Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart (Vorsitzender)

Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main

LAND-DATA GmbH, Visselhövede (Vorsitzender)

Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt am Main (Vorsitzender)

LBV-Unternehmensberatungsdienste GmbH, Stuttgart (Vorsitzender)

Messe Berlin GmbH, Berlin

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Clemens Schaaf

Dipl.-Ing. agr. (Univ.)

Selbständiger Landwirt in Landsberg/ Sietzsch und Vorsitzender des Verbands Sächsisch-Thüringischer Zuckerrübenanbauer e. V.



Persönliche Daten

Geburtsjahr	1963
Geburtsort	Halle (Saale)
Wohnort	Landsberg (Saalekreis)

Ausbildung

1982– 1984	Wehrdienst
1984– 1989	Studium der Agrarwissenschaften an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale), Fachrichtung Pflanzenproduktion Abschluss als Diplom-Agraringenieur (Univ.)

Beruflicher Werdegang

1989– 1990	Mitglied der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Queis
seit 1990	Wiedereinrichtung und Leitung des elterlichen Landwirtschaftsbetriebs in Sietzsch

Weitere Tätigkeiten

Vorsitzender des Verbands Sächsisch-Thüringischer Zuckerrübenanbauer e. V.
Mitglied des Vorstands des Verbands Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e. V.
Mitglied des Vorstands der Süddeutsche Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft e. G.
Stadtrat in Landsberg (Saalekreis)

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

keine

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

keine

Lebenslauf und Tätigkeitsübersicht

Dr. Stefan Streng

Diplom Agraringenieur Univ.
 Selbständiger Landwirt und Geschäftsführer der
 Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG in Uffenheim



Persönliche Daten

Geburtsjahr	1968
Geburtsort	Würzburg
Wohnort	Uffenheim

Ausbildung

1988/89	Wehrdienst
1989 – 1995	Studium der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Pflanzenproduktion an der TU München-Weihenstephan, Abschluss als Diplom Agraringenieur Univ.
07/2021 – 11/2021	School of Governance, Risk & Compliance, Steinbeis-Hochschule Berlin, Certificate of Advanced Studies (CAS), Zertifizierter Aufsichtsrat

Beruflicher Werdegang

05/1996 – 04/1997	Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Resistenzgenetik der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen in Grünbach
07/1996 – 12/1996	Wissenschaftsstipendium am John Innes Centre in Norwich/Großbritannien
05/1997 – 06/1999	Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung in Gatersleben
Dissertation (10/1999):	„Strategien zur Markersättigung im Bereich des rym4 Resistenzlocus bei der Gerste“
09/1999	Eintritt in das Familienunternehmen Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG als Pflanzenzüchter
07/2002	Übernahme des elterlichen landwirtschaftlichen Betriebes in Aspachhof, Uffenheim
seit 07/2007	geschäftsführender Kommanditist der Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG, Aspachhof, Uffenheim

Weitere Tätigkeiten

Vorsitzender des Vorstands des Verbands Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e. V.
 Vorsitzender der IG Pflanzenzucht GmbH, München
 Vorstandsmitglied des Bundesverbands Deutscher Pflanzenzüchter e. V.
 Vize-Präsident im Forum Moderne Landwirtschaft e. V.

Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Keine

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

Süddeutschen Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG (Vorsitzender)